

Grabchrift des Pantágathus.

Dießs Grab deckt den Pantágathus, der in der
Blüthe des Alters

Freude seinem Herrn machte, nun Schmerzen
ihm macht.

Kaum war das Eisen fühlbar, womit er die flat-
ternden Haare

Abfchor, oder die Bartstoppeln den Wangen
benahm.

Leicht sey diesem künstlichen Knaben, gefällige
Tellus!

So leicht bist du ihm doch nimmer, als seine
Hand uns.

Epitaphium Pantagathi.

(VI. 52.)

Hoc jacet in tumulo raptus puerilibus annis
Pantagathus, domini cura dolorque fui.

Vix tangente vagos ferro refecare capillos

Doctus, et hirsutas excoluisse genas.

Sis licet inde sibi (*), tellus, placata levisque:

Artificis levior non potes esse manu.

(*). Al. Sis licet ut debes.
